Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J.G. Wesselhoeft, Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Beschke, Neuyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chembersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1839.

Der lange verborgene Schatz und Haus-Freund, ein nützliches Raths- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippacksville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.

lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 16ten Juni.

Nachricht.

Der Unterschriebene benachrichtiget hiemit ergebenst alle solche Personen die sich selbst noch verschuldet wissen an seinem

Stiefel- und Schuh-Stohr,

daß er seine Bücher in die Hände von Charles Troxell, Esq. zum Einfordern übergeben hat. Solche, die noch schuldig sind, würden wohl thun wenn sie sogleich anrufen, um Kosten zu ersparen.

Abraham Lyon.

Reading Mai 19. bv.

Charles Troxell,

Benachrichtiget ergebenst hiermit seine Freunde, daß er für einen kurzen Zeitraum seine Amtstube eröffnet hat, in der Amtstube von Henry Rhoads, Esq. an der Südseite der Ost-Pennstrasse, im nächsten Hause vom Eck der siebten oder Eisenbahn-Strasse, wo er zu jeder Tageszeit anzutreffen ist.

Reading Mai 19. bv.

Tina Kaup,

aus Salzkotten, Westphalen, wird ersucht, sich so schnell als möglich bei mir zu melden, da ich ihr Sachen von Wichtigkeit mitzutheilen habe.

J. G. Wesselhoeft,
Philadelphia.

Just received and for Sale at this Office:

ENCYCLOPÆDIA OF GEOGRAPHY,

COMPRISING A COMPLETE DESCRIPTION OF THE EARTH,

PHYSICAL, STATISTICAL, CIVIL AND POLITICAL.

A new Work in III Volumes.

Wo ist Johannes Haab,

aus Plattenhardt, Oberamt Stuttgardt?

Johann Haab ist mit seiner Gattin Anna, geborne Fritz, vor etwa 10 Jahren in den Vereinigten Staaten angekommen. Er soll in New York gelandet sein u. sich einige Zeit in Michigan aufgehalten haben. Der Unterzeichnete sein Schwager möchte gerne den Aufenthalt desselben erfahren, und ersucht daher ihn und Jeden, der Aufschluß hierüber geben kann, um gefällige Nachricht an

Michael Fritz,
Cincinnati, Ohio.

Scheriffs Versteigerungen.

von

Liegendem Eigenthum.

Kraft eines an mich gerichteten Befehls von Veditioni Exponas, wird auf öffentlicher Veudue verkauft werden, auf Mittwoch den 22sten Juli, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von —— —— in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, das folgende liegende Eigenthum, nämlich: Eine gewisse Wohnung und Strich Land, liegend in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty; begrenzt durch Land von Walbert und John und Jacob Noming, und Anderer: enthaltend 4 Acker, mehr oder weniger; darauf ist ein einstöckigtes doppeltes Blockhaus, Blockstall ein Brunnen mit hinlänglichem Wasser, und ein Apfelbaumgarten. — letztheriges Eigenthum von Elisabeth Held.

Heinrich Binkly, Scheriff.

Reading, Juli 14.

Deutsche und Englische

Vorschriften,

gestochen von Carl Friedrich Egelman, sind in dieser Druckerei zu haben.

BLANK MORTGAGES,

Judgement and Common Bonds

For Sale at this Office

Wo ist Joh. Germann,

aus Hamrich, Departement Metz, Frankreich?

Der Unterzeichnete, sein Schwager, wünscht Nachricht von ihm zu haben. Vor drei Jahren hat er ihn zuletzt in Philadelphia gesehen und seitdem auf mehrere Briefe an ihn keine Antwort erhalten.

Friederich Jannot.

care of J. Paule, Pittsburg, Pa.

Dr. Leidy's Blut-Pillen!
Dr. Leidy's Blut-Pillen!
Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Ein grosser Theil davon ist Sarsaparilla

Sind die einzigen bestehenden Pillen welche die stärkste Eigenheit besitzen für die Reinigung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu gleicher Zeit, das Geblüt und Natur zu reinigen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Sind aus solchen medizinischen Extrakten zusammengesetzt, welche schon von den berühmtesten Aerzten in den Vereinigten Staaten angewandt wurden und in der ganzen Welt.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Sind ein sicheres Gegenmittel gegen die übeln Effekte und Folgen von Merkury und Mineralien, oder die gefährlichen Effekte von den schlechten Arzeneien und Quack-Medizinen von Quacksalbern und ausländischen Importörern.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Sind Anti Quack, Anti Merkurial, Anti Gallenhaft und gegen alle Krankheit erzeugenden Ursachen oder gegen die Constitution wirkende Substanzen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Mögen angewendet werden bei jungen und alten, männlichen und weiblichen, in allen Verhältnissen, ohne Rückhaltung von Arbeit, Diät oder mässigem Leben, und ohne Furcht für Verkältung.

—

Hört! was Doktoren sagen! von Dr. Leidy's Blut-Pillen!

Auszug von einem Briefe von Dr Howard, datirt Petersburg, Juni 30, 1839.

"Ich fand die Blut-Pillen als eine vorzügliche Purganz und Geblüt Reinigung, fand sie mild und sanft in ihren Wirkungen, keine ekelhafte Krankheit erzeugend im Magen, Leibschmerzen ꝛc. welche gewöhnlich durch Purganzen erzeugt werden. Ich glaube, daß die Blut Pillen die allerkräftigsten in Existenz sind, von allem in Form von Pillen, und weiß daß sie in unzähligen Fällen die besten Wirkungen hervorgebracht haben."

—

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Lambert, datirt Washington, Juli 8, 1839.

"Ich fand Ihre Blut Pillen als eines der höchst schätzbarsten Abführungsmittel, welches ich je anwandte. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmittel anwende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzig als Abführungsmittel anwende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Uebel, eben so wirksam sind.

Die Doktoren J. C. Hancock, Charles Hamil und William Francis, von Pennsylvanien.—Dr. J. P. Lloyd und Isaak Halbach, von New Orleans.—Dr. J. G. Levis und Jonathan Debree, von Kentucky.—Dr. J. Clement, von Richmond.—Dr. Simon Sneed, von Natchez.—Dr. J. O. Jarret, von Pittsburg—stimmen der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Pillen daß allerschätzbarste Abführungs und Blutreinigungmittel sind, und eigenthümliche Mittel für rheumathische Uebel, Krankheiten der Haut, Kopfweh, Schwindel, Ohnmacht ꝛc. ꝛc., welches sie jemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis."

Zahlreiche Zeugnisse von Individuen könnten ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Adverteisen sind zu groß, um deren Publizirung zu erlauben. Zu alle Solchen, die Gelegenheit haben mögen, möchte Dr. Leidy dennoch sagen:

Probirt seine Blut-Pillen!

Vor allen Mitteln probirt sie, ehe ihr resikirt andere zu probiren. Sie waren nie unbefriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein—können nie unbefriedigend sein in einiger ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft wurden, und in nicht einen einzigen Falle war einige davon unbefriedigend.

Wo ist Dr. Leidy?
Was ist Dr. Leidy?

Die ganze Welt soll es wissen!! Sein Name ist von selbst sich schnell verbreitend—und sein Ruhm begleitet den Namen.

Dr. N. B. Leidy ist sowohl ein regulärer Apotheker als Arzt, attestirt durch die Doktoren Physic, Chapman, Core, Gibson, Jackson, Hare, Horner, Dewees, James ꝛc.

Dr. N.B. Leidy ist ein geborner Pennsylvanier, gebildet in dessen Instituten, und ist nicht von Paris, London, Edinburg oder einigem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quacksalbern und Betrügern angegeben werden, welche denken, durch solche Tricks die Unwissenden und Unkundigen leichter zu hintergehen.

N. B. Leidy gibt medizinischen Rath umsonst, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medizinen die er vielleicht verordnen mag, an seinem Medizin Stohr und Gesundheits-Emporium, No. 191 Nord 2te Strasse nahe der Weinstrasse, (Schild vom goldnen Adler und Schlangen.) Philadelphia, wo einzig preparirt werden, und im Großen und Kleinen verkauft

Dr. Leidys Blut-Pillen,

Ebenfalls zu verkaufen bei:

J. R. Smith u. Co. 2te Strasse, nahe am Rothen Löwen Wirthshause.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Strasse.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Strasse.

G. W. Oakely, Appotheker,		Reading.
Sarah B. Morris,	do.	do.
John F. Long,	do.	Lankaster.
J. B. Moser,	do.	Allentaun.
F. G. Linnert,	Kaufmann,	Lancaster.
Miller, Schisly u. Smith,	do.	Hamburg.

☞Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel.

Mai 26. J.

Aufforderung.

Wittwe Krieg wünscht sehnlichst zu wissen, ob Elisabeth Miller, von Artzell im Fuldischen, noch in New York ist, oder wo sie sich sonst aufhält. Da die obenbemerkte Wittwe sich mit ihren Kindern in sehr beschränkten Umständen befindet und die besagte Elisabeth Miller ihr noch etwas schuldet, das ihr jetzt zu statten käme, sie auch nicht im geringsten bezweifelt, daß sie ihre Schuldigkeit entrichten wird, sobald sie nur einmal weiß, wo sich die mehrbesagte Wittwe aufhält, so bittet sie theilnehmende Menschenfreunde, ihr wo möglich von dem Aufenthalte besagter Elisabeth Miller unter folgender Adresse Nachricht zu geben.

Wittwe Krieg,
care of Der Wellbuerger,
Buffalo N. Y.

Vorschlag

für die fernere Herausgabe des

Freiheits-Wächters,

in Skippacksville, Montgomery Caunty, Pa

Das geehrte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Caunties, im Staat Pennsylvanien, werden ehrenvoll benachrichtiget von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorersagter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Pawelle, (jetzt Herausgeber des "Liberalen Beobachters," in Reading,) herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, u. gesonnen bin, dieselbe fernerhin auf die wahren republikanischen Grundsätze **Washington's** herauszugeben, — günstig für die Erwählung von General **William H. Harrison**, der Held von **Tippecanoe** für President, und **John Tylor**, von Virginien, für Vice-President der Ver. Staaten.

Bedingungen.

Der "Freiheits-Wächter" wird jeden Mittwoch auf einen Superialbogen schön und sauber für "Einen Thaler" des Jahrs in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.

Diejenigen Herren welche ein Pack von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine frei.

***Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen.

J. P. Finkel

Skippacksville, Montgomery Caunty, Pa.
Mai 5, 1840.

Land in Indiana

Durch Privathandel zu verkaufen,

Eine schätzbare Plantage,

gelegen in Jackson Taunschip, Wayne Caunty, Indiana; grenzend an Jacksonsbourg, 2½ Meile vom National Weg, und 4 Meilen vom Weiß Wasser Canal.

Enthaltend 160 Acker

vom besten Land in Wayne Caunty.

Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem prächtigen

Wohnhause,

mit 2 guten Pumpen vor Hausthur; ein neue und prächtige Frehm Scheuer, und andere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich im guten Zustande und unter guten Fensen, mehrstentheils mit Schwarz-Wallnuß Riegeln. 80 Acker davon sind geklart und das übrige ist mit schönem **Wallnuß- und Zuker-Holz** bewachsen.

Gutes Recht und Besitz kann einige Zeit gegeben werden, von

Samuel Spittler.

Mai 5, 1840.

N. B. Indem der Unterschriebene gesonnen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige wohl thun, sich mit postfreien Briefen an den Eigenthümer, oder an den Herausgeber dieser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Einladung zur Subscription

für den

Liberalen Beobachter.

Um die obengenannte Zeitung soviel wie möglich mehr zu verbreiten, erlaubt sich der Herausgeber derselben das geehrte Publikum zur Unterschrift für dieselbe ergebenst einzuladen.

Da in Berks Caunty keine andere deutsche Zeitung besteht, welche die wahren Grundsätze der Gegenmaurer Demokratie vertheidigt, so werden die Freunde des **Gen. W. H. Harrison und John Tylor** besonders aufmerksam darauf gemacht, und höflich aber ernstlich ersucht, für ihre Verbreitung zu sorgen.

Bedingungen:

Der "Liberale Beobachter" erscheint jeden Dienstag auf einem grossen Superialbogen mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions Preis ist Ein Thaler des Jahrs, welcher in halbjähriger Vorausbezahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahrs nicht bezahlt, dem werden 1 Thaler 50 Cnts für das Jahr angerechnet.

Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschreiber angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden.

Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingerückt.

Unterschreibern in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Versendungen geschehen durch die Post oder Träger, von Letztern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschreiber.

Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingesandt werden.

Reading, den 28, Januar.

Dr. Jayne's

Expectorant.

Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich einige der höchst wunderbarsten Kuren welche je bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben für Asthma, Husten, Blutspein, stechenden Husten. Stickfluß oder Hives, Auszehrung, Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmerzen und Heiserkeit, Schmerzen und Brustbeklemmung, schweren Athem, und jede andere Krankheit der Lunge und Brust, können und thuen von dessen Nutzbarkeit zeugen.—Bronchitis, [eine Ungesundheit der Luftröhre] ist eine Krankheit die jährlich Tausende und abermals Tausende in ein vorzeitig Grab versenkt, wird allezeit damit kurirt. Die gewöhnlichen Symptome von dieser Krankheit [Bronchitis] sind Husten, Schmerzen der Lunge und des Halses, Heiserkeit, schweres Athmen, asthma, hektisches Fieber, Auswurf von Schleim oder anderm Stoff, wie auch manchmal Blutspeikn. Es ist eine Entzündung von der feinen Haut, welche inwendig in den Luftröhren oder Luftgefässen ist und durch alle Theile der Lunge läuft. Dieser Expektorant unterdrückt sogleich den Husten, die Schmerzen, Entzündung, Fieber und schweres Athmen, bringt ein freies und gelindes Auswerfen hervor, und bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.

Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt—Zwei oder oder drei grosse Dosis kurirt den **Stickfluß** oder **Hives** bei Kindern, in fünfzehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der Keichhusten wird dadurch sogleich gelindert und eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von Personen welche die Auszehrung hatten, und von ihrkn Aerzten als unheilbar erklärt waren, sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen Gesundheit hergestellt worden.

Dr. Jonathan Going, D. D. President vom Granville College, in Ohio, (kürzlich von New York) sagt:—er habe unter einer starken Verkältung, Husten und Heiserteit gelitten, und daß sein Athmen so schwierig gewesen sei, daß er sich in grosser Gefahr fühlte zu ersticken, daß er aber durch den Gebrauch von diesem Expectorant vollkommen hergestellt wurde."—Frau Dilks, von Salem, N. J. wurde von der Asthma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte, durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser Medizin, kurirt. Frau Ward, vom nämlichen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen Krankheit, durch den Gebrauch von einer Flasche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von Salem, welche wie ihre Freunde glaubten, ziemlich stark in Gefahr der Auszehrung war, wurde, durch den Gebrauch von 3 Flaschen, vollkommen hergestellt. Dr. Hamiton, von St. James, Süd-Carolina, war stark mit einem Husten, Heiserkeit und Schmerzen der Lunge behaftet, und durch den Gebrauch von einer Flasche von dieser Medizin fand er standhafte Linderung.

—

Das folgende Certfikat ist von einem praktizirenden Arzte, und sehr respectabeln Geistlichen von der Methodisten Gemeinde, datirt Modest Taun, Va. August 27 1838.

Dr. Jayne.—Geehrter Herr—Ich habe ihr Expectorant überall in meiner Praxis angewandt, seit den letzten drei Monaten, und für alle Uebel von **Erkältungen Entzündung der Lunge, Auszehrung, Asthma, Schmerzen und Schwachheit der Brust**, es ist unstreitig das beste Mittel was ich jemals gebraucht habe.

Mit Achtung Ihr

N. W. Williams, M. D.

Auszug eines Certifikats vom Ehrw. Doktor Babcock, letzherigen Presidenten vom Washington College, Maine.

"Von früherer persönlicher Bekanntschaft mit Dr. D. Jayne, einem regulären Studenten der medizinischen Universität von Pennsylvanien, und einen erfahrenen glücklichen Praktikanten von Medizinen, war ich im Stande die zahlreichen Attestate zu Gunsten seiner verschiedenen medizinischen Preparationen zu bestätigen, vielmehr wie eine Mehrheit Solcher die nicht dieses wissen. Nach einem Versuch derselben in meiner eigenen Familie, und einige davon persönlich, habe ich mich von Wahrheit dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind was sie vorgeben zu sein—keine Quasalbereien—sondern künstlich bereitete Medizinen für einige der gefährlichsten menschlichen Krankheiten. Ich weiß daß sie hochgeschätzt, und verschiedentlich von den geschicktesten Doktoren der Medizin vorgeschrieben werden, sowohl in dieser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz zu unsern medizinischen Material, und eine sichere sowohl als unschädlich und nützliche Medizin für die Kranken zu empfehlen."

Rufus Babcock, jr.

Zum Verkauf bei **George W. Oakely** Apotheker, Nord 5te Strasse, Reading, Agent für Dr. Jayne.

Januar 7. bv.

Wo ist H. Wentzel,

aus Friedrichsthal?

Dieser kam im Herbst v. J. in Amerika an und soll sich gegenwärtig, wie man vermuthet, in Philadelphia aufhalten. Sein Vater Thomas Lewis Wentzel, ersucht jeden Menschenfreund, der über den gegenwärtigen Aufenthalt seines Sohnes Näheres wissen sollte, ihm gütige Nachricht unter nachstehender Addresse zukommen zu lassen:

Thomas Lewis Wentzel,
Brush Valley, Centre County Penn.

Berks Caunty Intelligenz Amt.

Auf dringendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Unterzeichneter bewogen, ein allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belehrung, irgend Häuser, die zu verlehnen, zu verkaufen, oder zu vermorgätschen sind, eintragen lassen und Solche, die zu renten, kaufen oder auf Mortgätsch zu lehnen wünschen, Erkundigung einziehen können. auch werden alle andere zu einem Intelligenz-Amt gehörende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei

George W. Oakeley,
Nord 5te Strasse, gegenüber der Episkopal-Kirche, Reading.

November 19.

Piano Fortes

und

Piano Piccolas.

Der Unterschriebene benachrichtiget das geehrte Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat

24 Piano Fortes,

vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrlichem Ton. Ebenfalls:

4 Piano Piccolas.

Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten ungetheilten Beifall im großten Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterschriebenen besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Zutrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine grosse Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Saiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trombonen ꝛc ꝛc. Alle diese ist er gesonnen wohlfeiler zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder Neu York gekauft werden können.

Spielzeug.

Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeuge erhalten, was er sehr wohlfeil verkaufen will.

C. L. Heizmann,

Reading, Dec. 17.

Es hat soeben die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung beim Duzend und einzeln zu haben:

Die verbesserte

Punktir-Kunst,

allen Freunden des Punktirens zur angenehmen Unterhaltung sehr zu empfehlen.

Erste amerikanische Ausgabe,

ganz deutlich erklärt und zusammen getragen.

Preis einzeln 12 1-2 Ct.
das Duz zusammen 1 Thaler.

Briefe und Vollmachten.

Werden, wie vorhin, in deutscher, französischer und englischer Sprache vom Unterzeichneten gehörig geschrieben, und nach Europa, an Ort und Stelle, sorgfältig expedirt.

Auch den einheimischen der englischen Sprache unkundigen Stadt- und Landleuten, denen es höchst angelegen seyn sollte ihre sogenannten Deeds, als: Käufe, Lehnungen, Bonds, Rechnungen und besonders ihre Testamente, in ihrer deutschen Muttersprache, geschrieben zu haben, eine Vorsichts Maasregel wodurch manchem weitläufigen und sodann kostspieligen Prozeße könnte vorgebeugt werden, bietet er seine Dienste an, und, als gesetzverständiger erfahrner Notarius, und ehemaliger gerichtliche Be amte wird er sich thatigst befleißen den Wünschen seiner Clienten gewissenhaft zu entsprechen. — Man melde sich persönlich oder in porto freyen Briefen an

Prof'r G. F. Wagner,
Reading, Penn'a.

In der Gegend von Reading wohnende Personen belieben am Stohr der Hrn, Keim und Stichter nachzufragen.

Reading, den 19, November.

John S. Aulenbach's

Neuer Eisen Waaren Stohr,

Ecke der 6ten und Ost-Penn Straßen

Reading.

Reading December 17.

All kinds of German & English printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

JOHN S. AULENBACH'S

NEW IRON STORE,

Corner of 6th & Penn Street,

READING.

Reading December 17.